

Wichtiger Hinweis:

- Die **Elektrotechniker** müssen nur die Aufgaben 1 bis 5 bearbeiten.
 - Die **Physiker** müssen zusätzlich Aufgabe 6 bearbeiten, dürfen dafür aber entweder Aufgabe 2 oder 3 weglassen. Werden trotzdem alle Aufgaben bearbeitet, wird für die Physiker das schlechtere Ergebnis der Aufgaben 2 und 3 gestrichen.
-

1. Aufgabe: Man bestimme alle komplexen Zahlen w mit

$$(6) \quad (\text{a}) \quad w^2 = e^{i\pi} \cdot \log i \quad \text{und} \quad \pi < |w|^2 < 5\pi$$

$$(4) \quad (\text{b}) \quad \text{Es sei } z_0 = (-i \cdot e)^{\left(-\frac{3}{2}\pi i\right)}. \text{ Man bestimme } |z_0| \text{ und } \arg z_0.$$

2. Aufgabe: Man gebe eine gebrochene lineare Abbildung

$$(16) \quad w = f(z) = \frac{az + b}{cz + d}$$

an, welche die Punkte $z_1 = 0$, $z_2 = 1 + i$, $z_3 = \infty$ der Reihe nach auf $w_1 = 0$, $w_2 = 2$, $w_3 = 2 + 2i$ abbildet.

Auf welchen Bereich wird $H = \{z \in \mathbb{C} : z = x + iy, x + y \geq 0\}$ durch f abgebildet?

3. Aufgabe: Die Funktion

$$(16) \quad f(z) = 2^z + \frac{4}{(z-1)^2(z+1)}$$

ist für $z \neq 1$, $z \neq -1$ holomorph. Man entwickle f im Gebiet $G = \{z \in \mathbb{C} : |z| > 1\}$ in eine Laurent-Reihe.

4. Aufgabe: Es sei $f: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph und

$$(8) \quad 2 \cdot \left| \operatorname{Re} \{f(z)\} \right| \leq \left| \operatorname{Im} \{f(z)\} \right| + 1 \quad (z \in \mathbb{C}).$$

Man beweise: $f(z) \equiv \text{konst.} \quad (z \in \mathbb{C}).$

5. Aufgabe:

(4) (a) Man bestimme $M = \left\{ z \in \mathbb{C} : \cosh \frac{1}{z} = 0 \right\}$.

(8) (b) Es sei $f(z) = \frac{1}{z \cosh \frac{1}{z}}$ ($z \neq 0, z \notin M$).

Man berechne $\oint_{|z|=1} f(z) dz$.

Hinweis: Betrachten Sie auch $\oint_{|z|=1} \frac{dz}{z \cosh z}$.

(8) (c) Man berechne $\operatorname{Res} \left(f, -\frac{2i}{\pi} \right)$.

Nur für Physiker:

6. Aufgabe: Man zeige, dass die Funktion

(16)
$$h(x) = \begin{cases} x, & \text{für } 0 \leq x \leq \frac{\pi}{2} \\ \pi - x, & \text{für } \frac{\pi}{2} < x \leq \pi \end{cases}$$

in $\tilde{H}^1(0, \pi)$ liegt (bezüglich der Sinus-Orthonormalbasis des $L^2(0, \pi)$):

$f_k(x) = \sqrt{\frac{2}{\pi}} \sin(kx)$, $k \in \mathbb{N}$). Zeigen Sie auch, dass $h \notin \tilde{H}^2(0, \pi)$

(bezüglich der Sinus-ONB).
